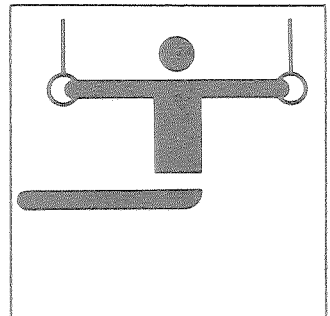
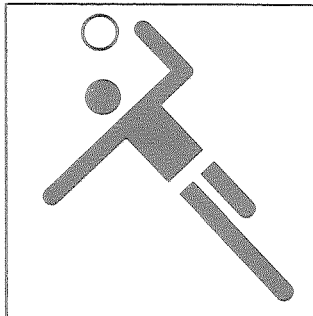
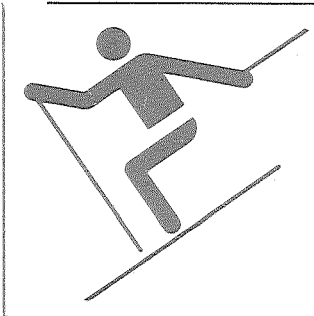
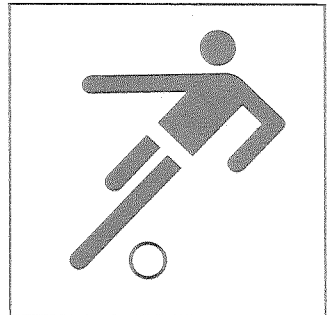
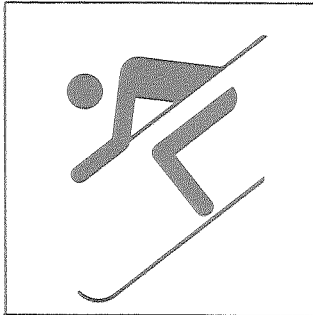
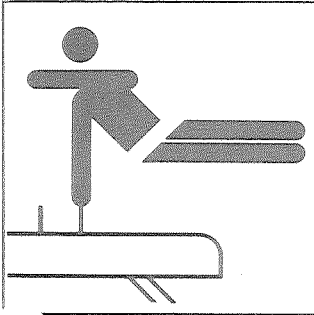
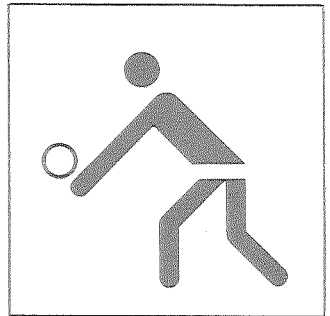
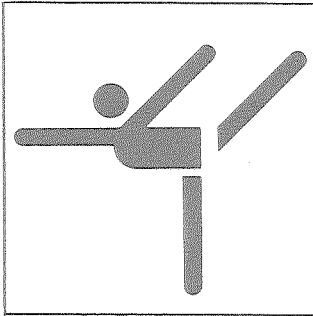
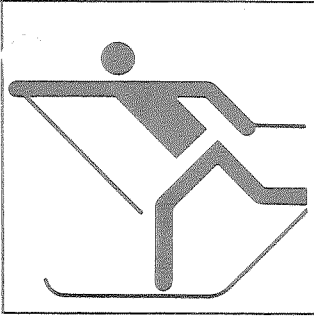
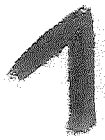


# Der Oberämtler Sportler



Turnverein / Ski-Club  
Hausen am Albis

# VEREINSBLATT

## Turnverein Hausen am Albis

Postcheck-Konto: 80 - 69180 Turnverein Hausen am Albis

Erscheint vierteljährlich Jahrgang 8 Februar 1977 Nr. 1

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. April 1977

Redaktion + Inserate: Fritz Meier, Ebertswilerstrasse 686, 8915 Hausen am Albis  
Telefon 99 22 13

Versand: Anna Meier, Ebertswilerstrasse 686, 8915 Hausen am Albis

### Präsidenten und Leiter unserer Riegen

Aktivsektion:	P. Willi Steinmann	Telefon 99 13 68
	L. Kurt Roshardt	Telefon 99 25 71
Männerriege:	P. Gilbert Bruchez	Telefon 99 24 49
	L. Louis Spillmann	Telefon 99 23 05
Frauenriege:	P. Annemarie Rüfenacht	Telefon 99 24 65
	L. Rosmarie Ziegler	Telefon 99 26 25
Damenriege:	P. Carla Staub	Telefon 99 23 65
	L. Kurt Schlegel	Telefon 99 24 12
Mädchen-und Jugendriege:	Koordinatoren für die Nachwuchs- betreuung: Oskar Steinmann	Telefon 99 13 68
	Fritz Luchs	042 31 69 84

### Wann und wo kann man unter kundiger Leitung turnen ?

Montag	19.00 - 20.15 Uhr 20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Hausen Turnhalle Hausen	Geräteturnen Mädchen Frauenriege
Dienstag	17.45 - 19.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 18.45 - 20.00 Uhr 20.15 - 22.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle Rifferswil Turnhalle Albisbrunn Turnhalle Hausen Turnhalle Hausen Turnhalle Rifferswil	Mädchen Ringen Knabenjugi kleine Turnverein Konditionstraining
Mittwoch	18.45 - 20.00 Uhr 18.45 - 20.15 Uhr 20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle Rifferswil Turnhalle Albisbrunn Turnhalle Hausen	Knabenjugi Kunstturnen Knaben Männerriege
Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr 19.30 - 20.30 Uhr 20.30 - 22.00 Uhr	Turnhalle Hausen Turnhalle Hausen Turnhalle Hausen	Mädchenjugi kleine Mädchenjugi grosse Damenriege
Freitag	18.30 - 20.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.15 - 22.00 Uhr 20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle Albisbrunn Turnhalle Hausen Turnhalle Hausen Turnhalle Albisbrunn	Knabenjugi grosse Korbballtraining Turnverein Faustball
Samstag	14.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle Affoltern	Kunstturnen Knaben

## SEHR GEEHRTE LESER, LIEBE 'OBERÄMTLER-SPORTLER',

Wie bereits in der letzten Ausgabe des 'Oberämtler-Turner' angekündigt, ist es nun soweit, ab jetzt erscheint neu der 'Oberämtler-Sportler'. Dazu begrüssen wir im hinteren Teil jetzt also auch den Ski-Club Hausen a.A. mit seinen Berichten und Informationen recht herzlich. Als weitere Aenderung wird ab diesem Jahr jede Ausgabe in einer anderen Farbe erscheinen.

Die Generalversammlungen sind vorbei und ein Blick auf das Jahresprogramm (im Innern dieser Ausgabe) genügt, um zu sehen, dass uns ein recht anspruchsvolles Vereinsjahr bevorsteht - Kant. Schwingertag in Hausen - Verbandsturnfest in Affoltern a.A. etc. Es gibt viel zu tun, packen wir's an !

An dieser Stelle danken wir all jenen, welche unsere Vereine in irgend einer Form unterstützten, ganz speziell aber all unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, ein Vereinsblatt überhaupt herauszugeben, um damit Sie liebe Leser über unser Vereinsgeschehen informieren zu können.

Berichte, Anregungen und sonstige Mitteilungen nehmen wir auch aus Leserkreisen gerne entgegen. Besten Dank ! Wir wünschen Ihnen beim Lesen des neuen 'Oberämtler-Sportler' recht viel Vergnügen.

Red.

## SKI - WEEKEND

'E glatti Bandi' von 23 Damenrieglerinnen und Turnern trafen sich am Wochenende vom 22./23. Januar im Berggasthaus Tgantieni Lenzerheide zum diesjährigen Plausch-Wochenende. Auf der Piste merkte man dann bald, dass wieder alle Beteiligten ausserordentlich gute Skifahrer waren. Leider war aber das Wetter am Samstag nicht gerade prächtig. Der schlechten Sicht wegen hatten wir dann auch bereits nach einer Stunde einen Stock, Ski und ein Bein als Verlust zu beklagen. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller, Susi Graf beim Auskurrieren ihrer Bänderzerrung gute Besserung wünschen. Alle anderen liessen sich dadurch weniger beeindrucken und fuhren, wie uns manchmal andere Pistenbenützer betitelten, 'wie chliini Wildsau' !

Müde und erschöpft kehrten wir am Abend in unsre Unterkunft zurück. Ein sehr gutes Nachtessen, bei dem einige zeigten, dass ihre Mägen dreimal mehr aufnehmen können, als andere, gab den Boden zu einem lustigen Abend, der über Mitternacht hinausging.

Am zweiten Tag waren die Verhältnisse geradezu ideal. Beinahe blauer Himmel, wunderbare Schneeverhältnisse und relativ wenig Leute auf den Pisten. Den einen musste man dann auch wirklich am Abend die Ski richtiggehend beschlagnahmen, sonst würden sie wahrscheinlich heute noch fahren.

Müde, aber um ein lustiges Erlebnis reicher, kehrten wir am späten Abend wieder nach Hause zurück. Dem Organisator Albert Staub sei an dieser Stelle im Namen aller Beteiligten für seine Bemühungen herzlich gedankt.

Hansueli Rüfenacht

## DAMENRIEGE

Eine GV verläuft ja immer nach vorgeschriebenen Traktanden, sie sieht durch die Protokolle, die Jahresrechnung und durch die Jahresberichte auch eher etwas trocken aus. Nun, 'trocken' war unsere GV gewiss nicht, und auch sonst verlief sie alles andere als fade. Jedenfalls ist es beruhigend zu hören, dass man in den Finanzen gut steht und es ist schön, durch den Jahresbericht an alle vergangenen Anlässe erinnert zu werden. Vor allem auch wenn die Präsidentin dies in zufriedenem Ton verlesen kann und sie sich über die vielen einsatzfreudigen Mitglieder freut. Dann war da das gewichtige Traktandum 'Wahlen' ! Ich lege das Amt als Riegenleiterin nieder. Da ging es sogar recht lustig zu und her, denn was man sich so erzählt um den Grund meines Rücktrittes.... ! Also, ich dementiere alle diese Märchen, der einzige Grund ist: Zwecks beruflicher Weiterbildung erlasse ich im Frühjahr Kappel. Als neuer Leiter konnte der Verbandsoberturner Kurt Schlegel gewonnen werden. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute. Auch unser langjähriges Vorstandsmitglied Ursula Steinmann hat den Rücktritt eingereicht. Wir danken auch ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen der Nachfolgerin ebenfalls alles Gute.

Der gemütliche Teil der GV dauerte dann bis ins Morgengrauen, dies möge unsere ungetrübte Kameradschaft darstellen und vielleicht manch einer eine Einladung sein, in die Damenriege einzutreten. Vielen Dank für die vielen schönen Stunden, ich wünsche der Riege viel Erfolg für die Zukunft.

Irene Kürsteiner

## FRAUENRIEGE

Im verflissenen Jahr trafen wir uns 37-Mal zum Turnen. Unserer Leiterin Rosmarie Ziegler danken wir ganz herzlich für die ausgezeichnet geleiteten Turnstunden, welche stets wie im Flug vorbeigingen. Rosmarie versteht es ganz besonders gut, uns manchmal etwas müden Frauen wieder in den Schwung zu bringen.

Die Volleyballgruppe machte mehrmals an Hallenmeisterschaften und Turnieren mit, wo sie stets gut klassiert wurde. Auch dieses Jahr mussten wir unseren traditionellen Chlaushock in der Zwinglistube durchführen, da der Platz in der Waldhütte zu knapp war. Sind wir nun doch schon 24 Aktiv-Turnerinnen, dazu kommt noch die Volleyballgruppe. Als einziger Neueintritt können wir Denise Schläpfer begrüßen. Austritte haben wir erfreulicherweise keine zu verzeichnen. Dem Invalidensport durften wir die beachtliche Summe von Fr. 130.- überweisen. Besten Dank allen Turnerinnen für die geleisteten Beiträge. Wiederum haben es drei Turnerinnen fertiggebracht dem Turnunterricht nie fernzubleiben. Bravo ! Den Vorstandskameradinnen möchte ich für die geleistete Arbeit recht herzlich danken. Ein Indisches Sprichwort lautet: Das Lächeln das Du aussendest, kehrt zu Dir zurück. Soll uns dieses Sprichwort in Zukunft stets begleiten.

Annemarie Rüfenacht

## MÄNNERRIEGE

Unser Turnbetrieb ganz allgemein, hat sich im Rahmen wie in den vorhergehenden Jahren gehalten. Das Jahresprogramm umfasste neben den

üblichen Turnstunden auch noch das Baden und Kegeln. Ab Herbst wurden ca. 10 Skiturnstunden dem Männerriegeprogramm einverleibt, was aber bei unseren Mitgliedern nicht zu grossen Anklang fand. Nun, es war einmal ein Propogandaversuch und ich persönlich hoffe doch noch auf ein Erfolg. Die Jahreskonkurrenz wurde wieder einmal durchgeführt und die fleissigen Turnbesucher dafür belohnt. Der Turnbesuch war im allgemeinen gut und wir wollen hoffen, dass im nächsten Jahr ein Rekord erreicht wird.

Unsere Reise auf den Kaiserstuhl, geleitet von Werner Maier, wurde bei idealem Wetter durchgeführt. Besten Dank an dieser Stelle dem Riegenleiter Louis Spillmann für seine Bemühungen. Der Altjahrshock fand dieses Jahr im Rest. Schwanen statt. Ein Spender bestimmte mit seiner Gabe das Menue und unser Riegenwirt servierte uns ein Fondue. Allen Spendern möchte ich hier bestens danken. Zum Schluss möchte ich allen für Ihre Unterstützung und Kameradschaft im verflossenen Jahr meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Gilbert Bruchez

---

## **GROSSER TURNER MASKENBALL Löwen Hausen**

Samstag, 26. Februar 1977

Es unterhalten Sie im Saal: AMORADA QUINTETT  
im Parterre: DUO AEMTLER BOYS  
in der neuen Bar: ORIGINAL BREGENZER-WÄLDER

Die ersten Masken haben freien Eintritt ! MASKENPRÄMIERUNG

---

## **AUS DER TURNERFAMILIE**

Wir gratulieren Fam. Rolf Schweingruber zur Geburt ihrer Tochter Jeannine 30.12.76

und Fam. Hans Staub zu ihrem Sohn Markus Philipp 25.1.77

und wünschen den beiden Sprösslingen viel Glück auf ihrem Lebensweg !

Folgende Spenden durften wir entgegennehmen:

Walter Hürlimann, Garage Herferswil Fr. 100.- Bravo Brabham  
A. Bünter-Beeks, Rest. Sternen, Staufen Fr. 20.- Vielen Dank

## **EISHOCKEY – PLAUSCH TV gegen SC Hausen**

Unentschieden mit 5:5 Toren endete am 11. Dezember der von Rene Gallmann organisierte Match zwischen den beiden Vereinen in der Zuger Eishalle. Vor rund 80 Zuschauern, darunter auch Gemeindepräsident Moroff, wurde 2 x 30 Minuten gekämpft (gekämpft sogar im wahrsten Sinne des Wortes) und schon bald fielen die Tore. Von den zahlreichen Schlachtenbummlern kräftig mit 'Hopp-Rufen' angefeuert, ging es da manchmal wie 'echt' zu und her. Die Torschützen beim TV: René Gallmann (2), Rolf Brunold, Kurt Roshardt und Kari Beeler; beim Skiclub: Hans Spinner (2), Rolf Brunner, René Burkart und Richi Studer.

Nach diesem gerechten Unentschieden traf man sich bei einem gemütlichen Bier im Stadionrestaurant und liess den Anlass schliesslich doch noch zu dem werden, wie eigentlich angekündigt, nämlich zum Plausch

Liebe Leser,

An dieser Stelle möchten wir den Verantwortlichen des Turnvereins Hausen ein herzliches Danke-Schön aussprechen, dass der Skiclub Gelegenheit hat, im Oberämter-Sportler eine zusätzliche Seite zu beanspruchen. Diese Grosszügige Geste ermöglicht es uns, die Club-Nachrichten an jede Haushaltung in Hausen und Umgebung zu versenden, und wir hoffen, dass auch Sie interessiert, was bei den Skifans so läuft resp. fährt.

## TERMINKALENDER

27. Februar 1977                      SSV-Skitour Filzbach-Mätteli  
Der Zürcher Ski-Verband hat uns beauftragt, die sog. 'Radio-Wanderung' in Filzbach durchzuführen. Dazu brauchen wir natürlich auch wieder einige freiwillige 'Krampfer' (Skispur anlegen, Koch-, Servier- und Abwaschdienst in der Hütte).  
Bitte meldet Euch bis spät. Mittwoch 23. Februar bei Jules Gaisser.
- 8./11. April                              Osterlager in Arosa (sep. Monatsblatt)
16. April                                 Altpapiersammlung (sep. Monatsblatt)

## VIELEN DANK !

unserem Clubmitglied Walter Hürlimann, Herferswil. Für den erstmals in diesem Winter laufenden Touren-Wettbewerb (Club-intern) hat er uns

1 wunderschöne Waadtländer-Kanne (1. Preis) und  
4 Zürich-Becher (2., 3., 4. und Glücks-Preis) gestiftet

Also Stuben-Hocker, los geht's auf die Bretter. Es stehen noch zahlreiche lohnende Skitouren auf dem Programm. Unser Tourenchef Walter Ritzmann freut sich über jeden 'Pisten-Wanderer'.

## BRAVO !

SC-Präsi-Sohn Heinz Gaisser hat sich die Mühe genommen, für unseren Club ein Werbe-Kreuzwort-Rätsel auszufüllen. Die Lösung ergab den Slogan 'Bernhard Russi fährt SALOMON' und zudem folgende höchst erfreuliche Ueberraschung:

Lieber Präsident, liebe Clubmitglieder,

Wir gratulieren ! Ihr Club hat die Abfahrtsstrecke erfolgreich gemeistert ! Sie haben den 2. Preis im SALOMON Club-Plausch - Rennen gewonnen: Fr. 500.- in bar. Sie sehen, es lohnt sich zu wissen, wer so alles auf SALAMON dahinflitzt.

Ihren Gewinn werden wir in den nächsten Tagen an die Club-Adresse überweisen. Und für alle weiteren Rennen der Saison wünschen wir Ihnen ebensoviel Glück !

Herzlichen Dank, popig gemacht, Heinz, .... und inzwischen hat ja auch Berni wieder einmal gesiegt !

## ALLERLEI

Die neuen Club-Abzeichen sind eingetroffen und können bei Jules Gaisser und Elsie Fischerkeller zu Fr. 5.- bezogen werden.

Falls Ihr 'Grümpel-Kämmerli' überquellen sollte:

Altpapier und Lumpen können im 'Schöpfli' des Rest. Schöneegg, Heisch, bis zu unserer nächsten Sammlung vom 16. April 1977 eingelagert werden (möglichst schon gebündelt). Bitte bei Fam. Bodmer den Schlüssel verlangen !

Das berühmte Januarloch ist vorbei.... und wir bitten all jene, die den Club-Beitrag 76/77 noch nicht beglichen haben, dies beim nächsten Gang zu Post zu erledigen, Merci vielmal !

Damit Ihr auf dem Laufenden bleibt und sich unser Post-Wädi nicht 'ewigs' ärgern muss:

Bitte meldet Adressänderungen umgehend der Kassierin.

## KLEINE RÜCKSCHAU

Die Kegelmeisterschaft 1976, bestens organisiert von Walter Kleiner, hat wiederum eine recht erfreuliche Beteiligung gezeigt. Nachstehend ein Auszug aus der Rangliste:

Damen:	1. Rang	Mathis Theres	Herren:	1. Rang	Mathis Werner
	2. Rang	Huber Toni		2. Rang	Meier Fritz

Die 'Schlusslichter' erhielten auch diesmal wieder eine rote Laterne: bei den Damen Rita Bruchez und bei den Herren..... Präsi Jules Gaisser.

## SKITURNEN FÜR JEDERMANN

Das erstmals in dieser Saison durchgeführte Skiturnen, von Hans Zbinden hervorragend geleitet, hat regen Anklang gefunden.... und bei manch einem einen zünftigen Muskelkater hinterlassen. An der nächsten GV soll entschieden werden, ob das Turnen auch im kommenden Winter wieder stattfinden soll.

## SKIBALL

Der erstmalige Versuch, einen Clubabend öffentlich aufzuziehen, hat positive und negative Resultate erbracht. Als positiv kann sicher der grosse Aufmarsch von Gästen bezeichnet werden, der es uns ermöglicht, einen Reinertrag von rund Fr. 900.- dem Kant. Zürcher Verband für Invalidensport zu überweisen.

Ein Lob auch allen, die an den Darbietungen wie Theater, Reigen etc. mitwirkten und sicher alle ihr Bestes gegeben haben.

Als Reifall hat sich leider die Musikkapelle erwiesen, die bis zum verspäteten Eintreffen ihres 'Zugpferdes' Carlo Brunner alles andere als Stimmung brachte. Ob eine bessere Stimmung geherrscht hätte, wenn Carlo Brunner, ein Meister seines Faches, schon bei Beginn des Abends dabei gewesen wäre, ist zu bezweifeln. Viel eher ist anzunehmen, dass eine bodenständige Kapelle bei uns nur geringen Anklang findet. Dieser Irrtum ist nicht nur den Organisatoren, sondern allen Anwesenden der letzten GV (es wurde ohne jeden Einwand dieser Ländlerkapelle zugestimmt) unterlaufen. Die Auffassung, dass zu einer Skichilbi bodenständige Musik gehört, ist erwiesenermassen überholt ! Schade ! Doch ein altes Sprichwort sagt: Durch Schaden wird man klug ! Ein Andermal wissen wir Bescheid.

JG

## JUGENDRIEGE HAUSEN A/A Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr erschienen insgesamt etwa 140 Knaben und Mädchen in den verschiedenen Abteilungen zum Turnbetrieb der Jugendriege Hausen. Viele von ihnen besuchten regelmässig und mit gutem Willen und Fleiss die Turnstunden. Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Wir möchten den Teilnehmern in der Jugi Gelegenheit geben, sich körperlich zu betätigen, sich zu stärken, mit anderen zu messen und neue Formen zu erlernen.

Die Unterteilung der gesamten Jugendriege in verschiedene Neigungsgruppen gibt jedem Gelegenheit, sich dort zu beteiligen, wo er sich wohl fühlt. Diese Spezialisierung führte 1976 dazu, dass die Jugendriege Hausen 1976 an diversen Anlässen ausgezeichnete Resultate erzielte.

Es begann bereits im Winter am Jugi-Skitag auf Biberegg und wurde dann bei der Crossmeisterschaft fortgesetzt. Vorderste Plätze mit Auszeichnungen durften registriert werden. Einen Sieg konnten die jungen Ringer im Ringercup des Albisverbandes landen. Ende Mai folgten die 2 Hauptveranstaltungen des Jahres, der kantonale Jugendriegentag und der kantonale Mädchenriegentag. Die Knaben aus dem Oberamt wurden zur dominierenden Riege bei den Wettkämpfen in Obfelden. Disziplinsiege in mehreren Sparten, in Einzel- und Mannschaftskonkurrenzen zeigten den guten Stand und die ausgezeichnete Vorbereitung der Jugi Hausen. Dies gilt aber auch für die Mädchenriege, der in Affoltern ebenfalls mehrere Spitzenleistungen gelangen. Auch sie braucht den Vergleich mit anderen Vereinen keineswegs zu scheuen.

Nach den Sommerferien war die Reihe an den Spieltagen. In dem von den Oberämtlern bevorzugten Spiel, dem Korbball, ist ein gutes Niveau festzustellen. Ein Beweis dafür ist der Sieg der Korballer an den Meisterschaften des gesamten Kantons Zürich. Ungeschlagen wurde der Meistertitel ins Säuliamt entführt. Als letzter grosser Wettkampf fand der Spiel- und Stafettentag mit dem beliebten 'Schnällscht Säuliamtler' statt. Auch da eine gute Beteiligung und einige Medaillenplätze. Die Geräteturnerinnen und die Kunstturner stellten an mehreren Wettkämpfen und Tests ihr gutes Können unter Beweis.

Letzter Höhepunkt des Jahres stellte die Abendunterhaltung des TV dar. Unsere Jugendriege hatte dabei den ersten Teil von ungefähr einer Stunde zu bestreiten. Durchwegs positive Kritiken bestätigten, dass sich der Nachwuchs ausgezeichnet in Szene zu setzen vermochte. Gesamthaft gesehen ein äusserst erfolgreiches Jahr im Hinblick auf erzielte Resultate, Beteiligung und Einsatz.

Verantwortlich für die hervorragende Jahresbilanz waren jedoch nicht nur die Mädchen und Knaben. Ein Team von etwa 16 gut ausgebildeten Leiterinnen und Leitern konnte Fachkenntnis und eigene Fertigkeit in unzähligen Lektionen den Jungen weitergeben. Ich möchte allen Helfern, die aus reinem Idealismus von ihrer Freizeit opfern, für ihren grossen Einsatz vielmals danken.

Oskar Steinmann



# 67. Zürcher Kantonaler Schwingertag 1977



## Hausen am Albis

15., ev. 19. oder 22. Mai

---

Mit Riesenschritten eilt uns das Festdatum entgegen, aber: die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange und die Rapporte der Ressortchefs anlässlich der letzten Gesamt-ÖK-Sitzung weisen auf einen befriedigenden Stand der Dinge hin. Davon haben auch die anwesenden Vertreter des Zürcher Kantonalen Schwingerverbandes, Fritz Erzinger (Präsident), Walter Bleuler (Technischer Leiter) und Karl Bachmann mit Genugtuung Kenntnis genommen.

Mit grossem Erfolg hat das Gabenkomitee seine Sammelaktion starten können; ebenso erfreulich verlief die Aufnahme von Inseraten für den Festführer und für Aktion 'Tisch-Set-Werbung'. Die Verantwortlichen dürfen daraus schliessen, dass das Interesse und die Anteilnahme an diesem Anlass in breiten Bevölkerungskreisen recht gross ist und hofft alle Gönner mit einem gediegenen und erfolgreichen Fest entschädigen zu können.

Den Details zum Schwingfest-Ablauf ist im nächsten 'Oberämter-Sportler' viel Platz eingeräumt; verfolgen Sie aber bitte auch die laufenden Informationen in der Presse.

FS

## GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIVSEKTION

54 Anwesende konnte Präsident Willi Steinmann zur diesjährigen, ordentlichen Generalversammlung begrüessen. Recht speditiv wurden die statutarischen Traktanden erledigt. Der Kassier konnte einen erfreulichen Gewinn von Fr. 2'900.— bekanntgeben. Heinz Kellenberger und Hans Wüthrich dürfen wir als neue Freimitglieder begrüessen. 8 neue Aktivmitglieder und 4 Mittturner wurden in den Verein aufgenommen. Im Vorstand wurden verschiedene Aemter neu umbesetzt. So trat Albert Staub wegen seines verletzten Knies als Oberturner zurück, fand aber in Kurt Roshardt einen versierten Nachfolger. Neuer Vizeoberturner wird René Gallmann und neuer Vizepräsident, Hans Wirz. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Hans-Ueli Rüfenacht als Beisitzer, und Oskar Steinmann als Jugivertreter gewählt. Der scheidende Jugivertreter Fritz Luchs wird aber nach wie vor die Kunstturner betreuen. Neues vom kommenden Schwingfest erfuhren wir vom ÖK-Präsidenten Heinz Bolliger, insbesondere galt es hier, sich die Daten für die zu erwartenden Arbeitseinsätze zu reservieren. Verbandsoberturner Kurt Schlegel überbrachte die besten Grüsse des Verbandes und gab bereits auch einige Hinweise in Bezug auf das bevorstehende Verbandsturnfest in Affoltern a.A.

# JAHRESPROGRAMM 1977

Februar	26.	TV Maskenball
März	15.	Korbball 1. Liga Wintermeisterschaft
	25.	Frühjahresabgeordnetenversammlung in Ottenbach
	26.	Säuliämtler-Cross-Meisterschaft in Ottenbach
April	1.	Ringercup in Hausen (Turnhalle Albisbrunn)
	4. – 16.	Frühjahrsferien der Schule
	24.	Verbandsmeisterschaft Kunstturnen in Affoltern a.A.
	30.	Korbballmeisterschaft 1. und 2. Liga
Mai	7.	Korbballmeisterschaft 2. Liga
	7.	Faustballmeisterschaft 1. Runde
	14.	Korbballmeisterschaft 1. und 2. Liga
	15./19./22.	Kantonaler Schwingertag in Hausen a.A.
	19.	Einkampfmeisterschaft LA in Mettmenstetten
	21.	Faustballmeisterschaft 2. Runde
Juni	2.	TV – Rangturnen LA in Zug
	3.	TV – Rangturnen in Hausen a.A.
	4.	Korbballmeisterschaft 1. und 2. Liga (Reservedatum)
	11.	Korbballmeisterschaft 1. Liga
	11.	Faustballmeisterschaft 3. Runde
	18./19.	Verbandsturnfest in Affoltern a.A. (Einzelturnen)
	25./26.	Verbandsturnfest in Affoltern a.A. (Sektionsturnen)
Juli	2.	Faustballmeisterschaft (Reservedatum)
	11.–13 August	Sommerferien der Schule
August	7. ev. 14.	Sportstafette in Arosa
	20.	Korbballmeisterschaft 1. Liga
	27.	Korbballmeisterschaft 1. und 2. Liga
September	3.	Korbballmeisterschaft 2. Liga
	4.	Sportstafette Oetwil
	3./4. ev.	
	10./11.	Spiel- und Stafettentag in Birmensdorf
	10.	Korbballmeisterschaft 2. Liga (1. Liga Reservedat.)
	11.	Schweizermeisterschaft im Sektionsturnen in Liestal
	17.	Korbballmeisterschaft 1. und 2. Liga (Reservedatum)
	17./18.	Turnfahrt
24.	LA Vergleichswettkämpfe der Kreisturnverbände	
Oktober	10 - 22.	Herbstferien der Schule
	29.	Verbandsorientierungslauf
November	11.	Herbstabgeordnetenversammlung in Affoltern a.A.
Dezember	16.	Altjahrshock
	17.	Faustballmeisterschaft
Januar 1978	27.	TV Generalversammlung